



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 2/2017, April 2017

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

Bei einer Besucherbefragung in Grasgehren und am Riedberger Horn im Sommer 2016 lehnten 74 v.H. der Befragten die geplante Skischaukel ab. In einer repräsentativen bayernweiten Umfrage sprachen sich Ende 2016/Anfang 2017 91 v.H. der Befragten gegen eine Änderung des bayerischen Alpenplans aus. Bis zum Ende der vom Landesentwicklungsministerium gesetzten Frist zur Stellungnahme am 21. März hatten sich über 4000 Institutionen und Bürger schriftlich geäußert – am 28. März beschloss der Ministerrat die Änderung des Alpenplans. Was vom dort geäußerten Bürgerwillen hatte der Ministerrat gelesen und gewürdigt?

Die in der *CIPRA Deutschland* zusammenwirkenden Alpin- und Umweltverbände bringen auch während der anstehenden Landtagsberatungen ihre wohl begründeten Argumente für den Schutz und eine nachhaltige Entwicklung der bayerischen Alpen vor. Sie weisen aber auch nachdrücklich auf die vielen Stimmen aus der bayerischen Bevölkerung hin.

Erwin Rothgang
CIPRA Deutschland, Präsident

Die Umweltverbände trauern um Karl Friedrich Sinner, der ganz plötzlich und unerwartet am 18. März 2017 im Alter von 70 Jahren verstorben ist. Mit Karl Friedrich Sinner verliert der Naturschutz einen fachlich hoch kompetenten und persönlich engagierten Streiter für mehr Naturschutz im Bereich der Waldwirtschaft. Eine Würdigung seiner Verdienste unter https://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/nachruf-auf-karl-friedrich-sinner.html?no_cache=1&cHash=b22d1e09978baaeb8887603a1f2cad5c

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Riedberger Horn I: Bayer. Innenministerium billigt Obermaiselsteiner Gemeinderatsbeschluss**
Entgegen dem Gutachten von Prof. Dr. Manssen

http://www.goef.de/_media/2017-01-17_gutachten_prof_manssen_zu_teilflaechennutzungsplan_der_gemeinden_obermaiselstein_und_balderschwang.pdf)

sieht das Bayer. Innenministerium bei den Beschlüssen über die Skischaukel am Riedberger Horn keine Befangenheit der 4 Gemeinderatsmitglieder und des Bürgermeisters, da nicht feststehe, dass der Investor, bei dem sie Gesellschafter sind, die Gondelbahn errichten wird

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/riedberger-horn-gemeinderaete-nicht-befangen-1.3392085>

<https://www.all-in.de/nachrichten/rundschau/Niemand-war-befangen-Ministerium-billigt-Obermaiselsteiner-Gemeinderatsbeschluss-zum-Riedberger-Horn;art2757,2419451>

- **Riedberger Horn II: Verfahren zur Änderung des Alpenplans läuft**

Um die geplante Skischaukel am Riedberger Horn zu ermöglichen hat das Bayerische Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat in der gesetzlichen Mindestfrist von 21. Februar bis 22. März das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) durchgeführt. Auch *CIPRA Deutschland* und ihre Mitgliedsverbände haben hierzu Stellung genommen.

<http://www.cipra.org/de/news/alpenplan-entscheidung-politisch-vorweg-festgelegt>

[https://www.bund-](https://www.bund-naturschutz.de/fileadmin/Bilder_und_Dokumente/Alpen/Riedberger_Horn/Stellungnahme_BN_RL-LEP_Alpenplan_2017_04-2017_final_17-03-21_klein.pdf)

[naturschutz.de/fileadmin/Bilder_und_Dokumente/Alpen/Riedberger_Horn/Stellungnahme BN RL-LEP Alpenplan 2017_04-2017_final_17-03-21_klein.pdf](https://www.bund-naturschutz.de/fileadmin/Bilder_und_Dokumente/Alpen/Riedberger_Horn/Stellungnahme_BN_RL-LEP_Alpenplan_2017_04-2017_final_17-03-21_klein.pdf)

<https://kempten.bund-naturschutz.de/aktuelles/artikel/riedberger-horn-1.html>

<http://naturfreunde-bayern.de/natur-und-umwelt.html>

Darüber hinaus haben die Naturschutzverbände neue, starke Verbündete bei anderweitigen Institutionen und Organisationen gewonnen. In ihren Stellungnahmen lehnen nun auch die bayerischen Städtebauer und Landesplaner, die Architekten und die Ingenieure, die Heimatpfleger, die Bayerische Akademie Ländlicher Raum, die Akademie für Raumordnung und Landesplanung sowie die bayerischen Jäger eine Änderung des Alpenplans für das umstrittene Projekt entschieden ab.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/umweltschutz-allianz-fuer-den-alpenplan-1.3430922>

Auch der Kreisjagdverband Oberallgäu setzt sich für den Erhalt des Alpenplans und des Riedberger Horns ein.

<https://www.kreisbote.de/lokales/sonthofen/riedberger-horn-kreisjagdverband-lehnt-liftprojekt-flaechentausch-7994769.html>

- **Riedberger Horn III: Ministerrat übergeht das Votum der Verbände und der Bürger**

Der Ministerrat hat in seiner vorgezogenen Sitzung vom 28.3. bereits am 4. Arbeitstag nach Fristende die geplante Änderung beschlossen. Bei ca. 4500 Stellungnahmen erscheint es ausgeschlossen, dass eine sachliche Prüfung stattgefunden hat. Hierzu gemeinsame PM der Mitgliedsverbände von *CIPRA D*

<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/news>

- **Ministerrat leitet gleichzeitig Lockerung des Anbindegebots ein**
 CIPRA D hatte dazu seinerzeit im Anhörungsverfahren ausführlich Stellung genommen.
<http://www.cipra.org/de/news/fataler-paradigmenwechsel-in-der-bayerischen-landesplanung>
- **Präcedenzwirkung des Riedberger Horns fürs Warscheneck in Tirol**
 Touristiker in Österreich wollen beim 2388 Meter hohen Warscheneck in den nördlichen Kalkalpen eine Skischaukel im Naturschutzgebiet durchsetzen und sich dazu Rat in Bayern holen. Es ist ein Streitfall, der dem Kampf ums Riedberger Horn gleicht wie ein Zwilling dem anderen. Bisher wurde das Projekt abgelehnt, weil es durch ein Naturschutzgebiet führen würde.
<http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Das-zweite-Riedberger-Horn-heisst-Warscheneck-id41134966.html>
- **Landrat genehmigt umstrittenes Kraftwerk Älpele an der Eisenbreche**
 Nach einer nachgeholtten Umweltverträglichkeitsprüfung während eines Verwaltungsgerichtsverfahrens hat Landrat Klotz das geplante Kraftwerk Älpele erneut genehmigt, obwohl es in einem fünffach geschützten Gebiet liegt und nicht nur die Umweltverbände, sondern auch alle Behörden bis hinauf zur Regierung von Schwaben das Projekt ablehnen. Mehr unter
<http://www.sueddeutsche.de/bayern/naturschutz-im-allgaeu-csu-landrat-will-wasserkraftwerk-ins-naturjuwel-bauen-1.3360959>
<https://kempten.bund-naturschutz.de/projekte-brennpunkte/wasserkraft-aelpele-eisenbreche.html>

Eine örtliche Genossenschaft, die das Projekt befürwortet, hat dem DAV, der das Kraftwerk ablehnt, den Pachtvertrag für Parkplätze an einer Jugendbildungsstätte nicht verlängert.
<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/quer/170209-quer-wasserkraftwerk-100.html>

Im Hinblick auf die Äußerung von Landrat Klotz, er entscheide im öffentlichen Interesse bewusst entgegen der Gesetzeslage, hat der LBV ein Disziplinarverfahren beantragt.
<http://www.lbv.de/unsere-arbeit/themen-kampagnen/lebendige-fluesse/wasserkraft/disziplinarverfahren-gegen-landrat.html>
- **Olympische Nachlese: Rechnungshof kritisiert Kosten der Olympiabewerbung 2014**
 Der Bayerische Oberste Rechnungshof beanstandet u.a. mangelnde Nachvollziehbarkeit der Herkunft von Sponsorengeldern aus Unternehmen, an denen Stadt, Freistaat oder Bund direkt oder indirekt beteiligt sind. Näheres unter
<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/wegen-finanzierung-rechnungshof-kritisiert-olympia-bewerbung-1.3450773>
- **Weiter Streit über Brenner Zulaufstrecke**
 Die nördliche Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel bleibt weiterhin umstritten. Die Hoffnungen auf eine Einigung der betroffenen Gemeinden im Raum Rosenheim

haben sich zerschlagen.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/oberbayern-buergermeister-beenden-boykott-gegen-brennerbasistunnel-1.3367481?reduced=true>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/rosenheim-protest-gegen-brenner-zulauf-1.3380389?reduced=true>

- **Nationalpark Berchtesgaden erhält neue Führung**

Nach 16 Dienstjahren wechselt der bisherige Nationalparkleiter Michael Vogel in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird der Forstwissenschaftler Roland Baier, der bisher das Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht in Teisendorf als Vizechef geleitet hat.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/naturschutz-nationalpark-berchtesgaden-mit-neuer-fuehrung-1.3453655>

- **Knapper Bürgerentscheid für neues Hallenbad in Mittenwald**

Trotz spärlicher finanzieller Mittel in der Gemeindekasse halten 50,2 % der Mittenwalder ein neues Hallenbad für die Entwicklung des Ortes für existenziell wichtig.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/mittenwald-ein-schwimmbad-muss-her-1.3365831>

- **Simbach nach der Flutkatastrophe**

Die nach der Flutkatastrophe im Juni 2016 immer noch schwer gezeichnete Kommune geht neue Wege im Hochwasserschutz: Der Bach soll mehr Platz bekommen.

file:///D:/Newsletter/SZ%2017_03_10%20Simbach%20Hochwasserschutz.pdf

- **Bad Reichenhall bewirbt sich um Landesgartenschau 2022**

Die Stadt Bad Reichenhall, die im Jahre 2001 als Alpenstadt des Jahres ausgezeichnet worden war, bewirbt sich nunmehr um die Landesgartenschau 2022. Der Stadtrat hat sich mit deutlicher Mehrheit dafür ausgesprochen.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/rathaus-bad-reichenhall-bewirbt-sich-um-landesgartenschau-1.3333187>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/bad-reichenhall-bewerbungsgespraech-1.3385405?reduced=true>

- **Abschied von der Eibsee-Seilbahn**

Nach fast 54 Jahren geht mit dem Aus der Eibsee-Seilbahn auf die 2962 Meter hohe Zugspitze eine Ära in der alpinen Seilbahntechnik zu Ende. Sie macht Platz für die neue Seilbahn an fast derselben Stelle, deren Bau weiter voranschreitet und die am 21. Dezember feierlich in Betrieb gehen soll.

<http://www.sueddeutsche.de/news/wirtschaft/verkehr-abschied-von-der-eibsee-seilbahn-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170402-99-911489>

- **Bachverlegung soll Kosten sparen**

Um die Kosten für eine Sanierung von zwei Brücken zu vermeiden, gibt es Pläne, statt dessen für den Weißenbach zwischen Achenmühle und Frasdorf auf ca. 300 Meter ein neues Bachbett südlich der Kreisstraße zu graben. Das Rosenheimer Landratsamt reagiert sehr zurückhaltend.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/neuer-vorschlag-bachverlegung-spart-kosten-1.3364416>

Internationales / Alpenkonvention

- **Limit für Skigebiete gefordert**

Der Biologe Alfred Ringler hat erstmalig alpenweit (!) den ökologischen Fußabdruck von Skigebieten untersucht. Das Ausmaß der Landschaftsveränderungen durch den technisierten Massenskibetrieb wird erstmals alpenweit bilanziert, der ökologische Belastungsgrad regional differenziert. In einigen Alpenregionen werden die ökologischen Belastungsgrenzen deutlich überschritten.

<http://www.vzsb.de/>

http://www.vzsb.de/media/docs/Ringler_VZSB_JB_2016_17_Skigebiete_der_Alpen_Landschaftsoekologische_Bilanz.pdf

- **Die EUSALP nimmt Fahrt auf**

Doch nicht alles läuft rund. Im Anschluss an den Auftakt mit der Generalversammlung am 13. Februar haben die Arbeitsgruppen in Garmisch-Partenkirchen ihre Arbeitsprogramme fertiggestellt. CIPRA verfolgt die Aktivitäten kritisch.

<http://www.cipra.org/de/news/die-eusalp-nimmt-fahrt-auf>

- **Bayern übernimmt Vorsitz bei der EUSALP**

Bayern hat sich für die Zeit seines Vorsitzes viel vorgenommen und will Akzente setzen.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/grenzuebergreifende-zusammenarbeit-bayerns-offensive-fuer-die-bergwelt-1.3378320?reduced=true>

- **Graubünden: Olympia 2026 – Nein danke**

Die Einwohner des Schweizer Kantons Graubünden lehnten bei einer Volksabstimmung eine Bewerbung um die Austragung der Winterspiele 2026 klar mit 60 Prozent ab. Noch offen ist dagegen, ob das Schweizer Olympische Komitee eine Kandidatur der Westschweiz um die Stadt Sion als Austragungsort vorschlägt.

<http://www.sueddeutsche.de/news/sport/olympia-graubuenden-stimmt-gegen-bewerbung-fuer-olympia-2026-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170212-99-256624>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Änderung im Vorstand**

Dr. Robert Schreiber hat sein Amt als kooptiertes Vorstandsmitglied niedergelegt. Wir bedauern dies und danken für seine kenntnisreiche Mitarbeit, die für uns sehr wertvoll war.

Neuigkeiten von CIPRA International

- Architekturpreis „Constructive Alps“: Die Schweiz und Liechtenstein führen zum vierten Mal den Wettbewerb «Constructive Alps» durch. Ausgezeichnet werden Gebäude in den Alpen, deren nachhaltige Bauweise am meisten überzeugt. Die Jury hat 30 Projekte nominiert, welche die Wettbewerbskriterien am besten erfüllen, zu sehen unter www.constructivealps.net.

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Sachrang und Schleching werden Bergsteigerdörfer.

In diesem Jahr wird es in den bayerischen Alpen zwei neue Bergsteigerdörfer geben. Die Chiemgauer Orte Schleching und Sachrang erfüllen alle erforderlichen Kriterien.

http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/schleching-und-sachrang-werden-bergsteigerdoerfer_aid_28889.html

Als weiteres Bergsteigerdorf will sich Wildbad Kreuth bewerben.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/tegernsee-was-aus-dem-legendaeren-tagungsort-wildbad-kreuth-wird-1.3365829>

<https://www.merkur.de/lokales/region-tegernsee/kreuth-ort65894/kreuth-bewirbt-sich-offiziell-um-dav-siegel-bergsteigerdorf-7389891.html>

Seit 9.3. noch bis 8.4. zeigt der Deutsche Alpenverein im Alpinen Museum in München die Sonderausstellung „Hoch hinaus! Wege und Hütten in den Alpen.“

Nähere Infos unter http://www.alpenverein.de/kultur/huetten-ausstellung/ausstellung-hoch-hinaus-wege-und-huetten-in-den-alpen_aid_28708.html

- **Bund Naturschutz**

Für seine großen Verdienste um eine Weltpolitik der nachhaltigen Entwicklung verlieh der *BUND Naturschutz* am 24.3. dem ehemaligen Bundesumweltminister und Träger des Deutschen Alpenpreises von *CIPRA D* Prof. Dr. Klaus Töpfer in München den Bayerischen Naturschutzpreis – die höchste Auszeichnung des Verbandes. Eine Würdigung seines Lebenswerks unter

https://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/bayerischer-naturschutzpreis-fuer-klaus-toepfer.html?no_cache=1&cHash=0c171970494f2058686933ac69bf37c2

Umweltverträgliche Landwirtschaft, sauberes Wasser, lebendige Bäche und Flüsse: Der Bund Naturschutz hat zusammen mit dem Landesfischereiverband Bayern, dem Landesbund für Vogelschutz, dem WWF und der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Flussallianzen ein gemeinsames Positionspapier vorgelegt, in dem sie den Gewässerschutz in Bayern in vielen Fällen als unzureichend kritisieren.

<https://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/gewaesserschutz-in-der-landwirtschaft-muss-besser-werden>

- **Landesbund für Vogelschutz**

Der *LBV* verstärkt sein Alpen-Engagement. Er hat eine zusätzliche Stelle für eine

Alpenreferentin geschaffen und mit Kathrin Struller besetzt.

Eine umfassende Darstellung zum Riedberger Horn findet sich auf <http://www.lbv.de/unsere-arbeit/alpen/riedberger-horn/abschaffung-des-alpenplans.html>.

- **NaturFreunde Bayern**

Die Ergebnisse des 30. Bundeskongresses der NaturFreunde vom 31.3. – 2.4. in Nürnberg, mit dem Motto: Solidarisch leben sind nachzulesen unter <https://www.naturfreunde.de/NFDBK>

Der 1. Vorsitzende Michael Müller wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt.

- **Bergwaldprojekt**

Aufbäumen für Natur und Mensch. In 85 Einsatzwochen wird das Bergwaldprojekt auch heuer wieder von Januar bis November mit Hunderten von Freiwilligen in den Alpen und an vielen anderen Orten in Deutschland Tausende standortheimische Bäume pflanzen, Wälder und Kulturlandschaften pflegen und zahlreiche Moore wiedervernässen, um die Ökosysteme zu stabilisieren und gleichzeitig den Teilnehmenden die Zusammenhänge in der Natur und die Abhängigkeit des Menschen von den natürlichen Lebensgrundlagen näherzubringen. Anmeldung unter: www.bergwaldprojekt.de/projekte/freiwilligen-projekte/projektwochen-fuer-erwachsene.

- **Mountain Wilderness**

Es sind Aktionen zur Eisenbreche geplant, die ab Mai auf der Homepage zu finden sind.

<https://www.mountainwilderness.de/>

Termine

- Do, 25. April 2017 Workshop *CIPRA Österreich* in Salzburg zum Thema: Das Protokoll „Raumplanung und nachhaltige Entwicklung“ der Alpenkonvention www.goo.gl/DQgWSh
- Do, 27. April 2017 *CIPRA D* Tagung Projekt Alpenkonvention AAA+ in Aschau i. Chiemgau; Thema: Mobilität; [Infos](#)
- Fr, 5. Mai Naturschutztag des *BN* und Delegiertenversammlung in Miesbach mit dem Hauptthema Alpen
- Do, 11. Mai 2017 Alpine wide Conference des UBA in Rosenheim zum Thema Greening the Economy in the Alpine Region www.umweltbundesamt.de/en/greening-the-economy
- Mi. 24. Mai 2017 *CIPRA D* Tagung zum Projekt Alpenkonvention AAA+ in Sonthofen Thema: Tourismus; [Infos](#)
- Fr. 30. Juni 2017 *CIPRA D* Tagung zum Projekt Alpenkonvention AAA+ in Murnau am Staffelsee Thema: Klimawandel/Energie; [Infos](#)
- 28. – 30. Juli 2017 Kooperationsseminar der NaturFreunde mit der Georg-von-Vollmar Akademie in Kochel zum Thema Alpenflüsse
- <http://naturfreunde-bayern.de/natur-und-umwelt.html>

- 29. – 30. September 2017 Jahresfachtagung von *CIPRA International* in Innsbruck zum Thema Raumplanung
- 24. November 2017 *CIPRA Deutschland* Mitgliederversammlung

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

Moosstraße 6

82279 Eching am Ammersee

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.